

CREDO ICH GLAUBE



Gemeindebrief 3/2025



ADVENT UND WEIHNACHTEN

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten.

WAHL AM 1. ADVENT

Die Kandidierenden stellen sich vor.

JUBILÄUM

Die Friedenskirche wird 90.

INHALT

Inhalt	2
Vorwort - Mirjam Keim, Pfarrerin	3
Advent und Weihnachten - Herzliche Einladung zu unseren Angeboten	4
...so starten wir ins neue Jahr / 67. Aktion Brot für die Welt	6
Weihnachten in der ev. Kirchengemeinde Baden-Baden	7
Ich glaube - Lass uns reden - Chefarzt Dr. Markus Kratz / 6. Adventsmarkt - am 30. November 2025	8
Hand in Hand - Durch einen Sommer voller Gemeinschaft und Segen	9
Wahl der Ältesten - Die Kandidierenden stellen sich vor	10
Gottesdienstkalendar Dezember 2025 - März 2026	12
Einladung zur Gemeindeversammlung / Segensfeier für Schwangere und ihre Familien / Ambulanter Hospizdienst	13
Schön, dass ihr da seid! - Der neue Konfijahrgang 25/26 ist gestartet.	14
Viel los - Mach mit! - Unsere Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit	15
Abschied der Schulanfänger - vom Kindergarten Louise Scheppler	16
„Mutig wie David!“ - Kinderbibeltag im Gemeindezentrum der Friedensgemeinde	17
Die Friedenskirche wird 90 - Ein Grund zum Feiern!	18
Frauentreff - Termine - Weltgebetstag 2026 - Rückblick Frauensonntag 2025	19
Ekiba 2032 - Ein Update/ Besondere Angebote - Abend(b)rotgottesdienst und Frühstückskirche	21
Gemeinschaft erleben - Rückblick auf Veranstaltungen und Feste	22
Kirchenmusik - in der Kirchengemeinde Baden-Baden	23
Miteinander - Unsere Gemeindenachmittage	24
Senioren-gottesdienste - Alle sind eingeladen!	25
Rechtliche Betreuung / Selbstbestimmung für Jeden!	26
Impressum / Kontakte	28



*Foto Titelseite: M. Keim
Die Kandidierenden für
die Ältestenkreiswahl am 1. Advent.*

Liebe Gemeinde!

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.

Mit diesem Psalm begrüßen wir den Advent, die Zeit bis Weihnachten. Advent bedeutet lateinisch adventus „Ankunft“, eigentlich adventus Domini (lat. für Ankunft des Herrn). Wir warten in der Adventszeit auf das große Fest der Geburt Jesu. Die Ankunft eines Säuglings. Da gibt es immer vieles vorzubereiten, damit das Kind in Geborgenheit und Wärme aufwachsen kann.

Maria konnte das damals nicht tun, alles vorbereiten. Sie hatte keine Babysöckchen gestrickt und konnte die Wiege nicht ins neu gestrichene Zimmer stellen.

Aber was sie tun konnte, das war das Kind anzunehmen und es aufzunehmen. In ihre kleine Familie mit Josef. Mit Liebe zu umfassen und damit das zu geben, was ein Kind am meisten benötigt. Was wir Menschen am meisten benötigen. Maria und Josef öffnen ihr Herz für das Kind, das ihnen anvertraut ist.

Gelingt es uns auch, unser Herz zu öffnen für das Kind, das unser Heil sein will, sein wird? Gelingt es uns auch, unsere Tore und Türen weit zu machen, dass dieser Heiland bei uns einziehe?

Vielleicht. Vielleicht diesmal. Vielleicht diesmal auch wieder.

Machen wir unsere Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass wir das Kind in der Krippe mit Liebe ansehen, wie es uns mit Liebe begegnet.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, in der Sie immer wieder ihre Herzenstüre zu öffnen vermögen.

Ihre Pfarrerin Mirjam Keim



Bild: Fotoatelier Christiane



Foto: Fundus Datenbank

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten



Die Adverts- und Weihnachtszeit ist eine Zeit im Jahr, die uns vor Augen führt, dass es sich lohnt, auf etwas zu warten. Wir begehen diese Zeit mit besonderem Gebäck und Ritualen, gehen auf Weihnachtsmärkte, zünden Kerzen an und singen besondere Lieder.

Wenn Sie das in Gemeinschaft tun möchten, dann schauen Sie auf unsere Angebote und vielleicht ist das eine oder andere für Sie dabei:

Lebendiger Adventskalender in der Cité, jeweils freitags 18 Uhr, erstes Fenster am **Freitag, den 28. November** (für die Orte bitte Flyer und Aushänge beachten).

Vorbereitung für den Advent

Wer hat Lust, den Adventskranz für die Friedenskirche mitzugestalten? In diesem Jahr wollen wir ihn selbst binden, am

Freitag, 28. November, ab 14 Uhr, Anmeldung bitte bei Mirjam Keim.

Samstag, 29. November Linzertortenaktion der Konfis auf dem Bernhardusmarkt von 8-13 Uhr.

Sonntag, 1. Advent um 10 Uhr, festlicher Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Im Anschluss Kirchenwahl im Annelise-Fehrholz-Saal mit Adventsmarkt und Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Der Posaunenchor eröffnet den Markt.

Freitag, 5. Dezember, Adventsfenster in der Cité (Ort – bitte Aushang beachten).

Sonntag, 2. Advent um 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee.

Adventsmarkt in Haueneberstein mit Stand der Friedensgemeinde ab 12 Uhr.

Sonntag, 07.12.2025 um 17 Uhr in der Friedenskirche „Licht im Dunkel“ - Das Kulturensemble Baden-Baden lädt herzlich zu einer adventlichen Nachmittagsstunde mit Musik und Poesie ein.

Musikalische Gestaltung:

Harfe: Michael Friedmann aus Karlsruhe

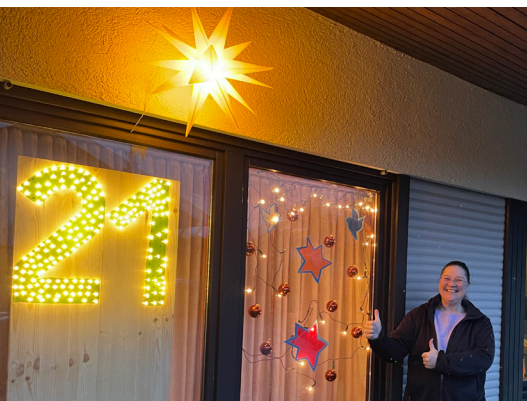
Gesang: Jutta Berth aus Baden-Baden

Autorinnen: Gisela Hertel und Marianne Spettengel

Donnerstag, 11. Dezember, um 19 Uhr, Einstimmung in die Adventszeit mit dem Vokalcoach Patrick Bach. Er geht davon aus, dass jeder Mensch singen kann und bringt unsere Stimmen zum Klingen. Wir laden herzlich ein in den Annelise-Fehrholz-Saal in Kooperation mit dem Puppenhausverein. Das wird wieder ein Vergnügen, von Last Christmas bis Jingle Bells – das große Weihnachtssingen.

Freitag, 12. Dezember ab 17 Uhr, Adventsfenster der Friedensgemeinde in Haueneberstein, mit Punsch für Groß und Klein am Herman-Maas-Haus.

Um 18 Uhr Adventsfenster in der Cité (Ort – bitte Aushang beachten).



Fotos: M. Keim und S. Schrade-Wittchen

Sonntag, 3. Advent, Gottesdienst um 10 Uhr in der Friedenskirche mit den Liedern der Adventszeit.

Freitag, 19. Dezember, Adventsfenster in der Cité (Ort – bitte Aushang beachten).

Sonntag, 4. Advent, Gottesdienst um 10 Uhr in der Friedenskirche mit den Liedern der Adventszeit.

Mittwoch, 24. Dezember - Heilig Abend

11 Uhr ökumenischer Kleinkindgottesdienst im Annelise-Fehrholz-Saal

15 Uhr Krippenspielgottesdienst in der Friedenskirche

17 Uhr musikalischer Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche

22 Uhr Christmette in der ev. Stadtkirche am Augustaplatz

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche

17 Uhr Oratorium in der Ev. Stadtkirche

Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst in der ev. Stadtkirche am Augustaplatz.

Auf den Fensterbänken in der Friedenskirche werden wir in diesem Jahr biblische Erzählfiguren stellen zu unterschiedlichen Szenen der Advents- und Weihnachtszeit. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie vorbei. Sie werden Maria und die Hirten entdecken, die Engelschar mit ihren Instrumenten sehen und manch kleines Detail.



JEDEN TAG ÖFFNET SICH EIN TÜRCHEN!

Der digitale Adventskalender des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt geht in die nächste Runde. Hinter jedem Türchen befinden sich Videogrüße aus den Gemeinden und weiteren kirchlichen Arbeitsbereichen: gute Gedanken, Texte, Lieder, Musik und vieles mehr. Eine gute Möglichkeit, den Advent bewusst zu erleben und die Menschen in unserem Kirchenbezirk von Bühl über Rastatt bis Durnersheim, von Iffezheim über Baden-Baden bis Forbach kennenzulernen.

Der digitale Adventskalender ist auf verschiedenen Wegen abrufbar:

- über die Homepage des Kirchenbezirks: www.kirchenbezirk-babara.de,
- über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks,
- über den Newsletter des Kirchenbezirks (zum Newsletter anmelden, dann wird jeden Tag der Link per Mail geschickt),
- über den Instagramkanal des Kirchenbezirks [evangbadenbadenrastatt](https://www.instagram.com/evangbadenbadenrastatt).

Welche Impulse und Menschen verbergen sich dieses Jahr hinter den Türchen? Viel Freude beim Entdecken wünscht das Team des digitalen Adventskalenders *Luca Keim, Mirjam Keim, Christian Link und Christina Wächter*.



ZUSAMMEN IST BESSER ALS ALLEIN!

„Wer einsam ist, der hat es gut“ schrieb Wilhelm Busch in einem Gedicht. „Kann schon sein, aber bestimmt nicht an Weihnachten“, sagen wir, das Team von der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Deshalb laden wir alle, die den Heiligen Abend nicht alleine zu Hause, sondern lieber in Gesellschaft verbringen wollen, herzlich zum gemeinsamen Feiern ein.

Wir wollen zusammen essen, trinken, (vielleicht) singen und fröhlich sein:

am 24. Dezember 2025 von 16:30 bis 20:30 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Saal in Baden-Baden, Bertholdstraße 6.

Übrigens: wir feiern diese Jahr fünfjähriges Jubiläum. Feiern Sie mit mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 20.12. über das evangelische Pfarramt der Christusgemeinde: 07221 8013642 montags 10-12 und 14-16 Uhr, freitags 9-12 Uhr oder 07221 50730 dienstags 15-18 Uhr, mittwochs 9-12 und 14-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr oder per Mail: svoegler@t-online.de.



Fotos: M. Keim

... SO STARTEN WIR INS NEUE JAHR 2026



Foto: M. Keim

Altjahresabend und Neujahr

Mittwoch, 31. Dezember um 17 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche mit Einzelsegnung

Donnerstag, 1. Januar 2026 um 11 Uhr Gottesdienst in der ev. Stadtkirche am Augustaplatz.

Neujahrsempfang der IGOV in Oos

im Annelise-Fehrholz-Saal in der Friedensgemeinde am Freitag, 9. Januar um 19.30 Uhr.

Neujahrsempfang der katholischen Gemeinde in Sandweier

Samstag, 10. Januar um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Sandweier.

Neujahrsempfang der ev. und kath. Gemeinde und der Ortsverwaltung Haueneberstein am Sonntag, 11. Januar um 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Bartholomäus und im Anschluss Empfang im Gemeindesaal.

„KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN“

Die 67. Aktion von Brot für die Welt

Stürme, Dürre und Unterernährung gehören zu den katastrophalen Folgen der Klimakrise. Die diesjährige Aktion von Brot für die Welt sucht nach Wegen, wie Menschen in dieser globalen Notsituation Kraft zum Leben schöpfen können.

Von den über 1.800 Projekten von Brot für die Welt weltweit konzentrieren wir uns in Baden in diesem Jahr auf drei. Dort lernen Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles, was sie wissen müssen, um trotz großer Herausforderungen gut leben zu können:

Auf den Fidschi-Inseln richten stärker werdende Stürme verheerende Verwüstungen an. FCOSS (Fiji Council Of Social Services) ermöglicht es der indigenen Gruppe der iTaukei ihre Dörfer in Gemeinschaftsarbeit wieder aufzubauen, sodass sie sturmsicher sind.

In Uganda zeigt ACORD (Agency for Cooperation in Research and Development) den Menschen, wie sie sich mit Regenwassertanks und innovativen Anbaumethoden selbst helfen können, so dass sie trotz zunehmender Dürre genug ernten und niemand hungern muss.

In Laos sind Mütter dank Schulungen von ACD (The Asia Cooperation Dialogue) in der Lage, die Unterernährung ihrer Kinder wirksam zu bekämpfen. Hier geht es um Gemüsegärten, Kochkurse, Fischzucht und ein paar Ziegen. Mit dem passenden Knowhow ermöglichen die Mütter ihren Kindern trotz großer Armut einen guten Start ins Leben.



Foto: © Kathrin Harms, Brot für die Welt

Auch mit der 67. Aktion von Brot für die Welt bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag für Menschen, deren Leben schon jetzt existenziell und konkret von der Klimakrise bedroht ist. Gemeinschaftlich kann es gelingen, dass Menschen neue Kraft zum Leben schöpfen. Ich danke Ihnen herzlich für alles, was Sie geben!

Ihre
Heike Springhart
Landesbischöfin

PS: In Laos kostet eine Ziege für den Aufbau einer Ziegenzucht 132 Euro (jede Familie erhält insgesamt vier Tiere).

Spendenkonto:
Brot für die Welt – Bank für Kirche und Diakonie:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Weihnachten in der Evangelischen Kirchengemeinde Baden-Baden

Heiligabend

Stadtkirche

15 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
17 Uhr Christvesper
22 Uhr Christmette

Michaelskapelle

17 Uhr Christvesper

Pauluskirche

17 Uhr Christvesper

Lutherkirche

17 Uhr Christvesper

Friedenskirche

11 Uhr ökum. Kleinkind-
Familiengottesdienst
15 Uhr Krippenspielgottesdienst
17 Uhr musikalische Christvesper

Matthäuskirche

15 Uhr Krippenspiel, Sinzheim Marktplatz
17 Uhr Christvesper, Varnhalt kath. Kirche
22 Uhr Christmette,
Matthäuskirche Sinzheim

1. Weihnachtstag

Stadtkirche

17 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst

Lutherkirche

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Friedenskirche

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

2. Weihnachtstag

Stadtkirche

10 Uhr Gottesdienst

Matthäuskirche Steinbach

10.30 Uhr Gottesdienst

Jahresübergang 28.12.

Pauluskirche

10 Uhr Gottesdienst

Matthäuskirche Sinzheim

10.30 Uhr Gottesdienst

Altjahresabend 31.12.

Lutherkirche

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Michaelskapelle

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Friedenskirche

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Segnung

Matthäuskirche Steinbach

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neujahr 01.01.26

Stadtkirche

11 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung

04.01.2026 2. So. n. Weihnachten

Stadtkirche

10 Uhr mit Einzelsegen



ICH GLAUBE - LASS UNS REDEN

Chefarzt Dr. Markus Kratz

(Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Baden-Baden)



Foto: privat

Welche Rolle hat die Kirche in der heutigen Gesellschaft?

Die Kirche ist eine Gemeinschaft von Menschen gleichen Glaubens und einem Wertegefüge, das von Nächstenliebe, Vergebung, Demut und Gerechtigkeit geprägt ist. Diese Gemeinschaft ist in der Lage, den Verzweifelten Hoffnung zu geben, den Verlorenen den Weg zu weisen und den Mutlosen zu helfen, voranzuschreiten. In einer Welt des schnellen Wandels vermittelt der Halt, den diese Gemeinschaft bietet, Orientierung, Sicherheit, Toleranz und Ruhe.

Gab es Situationen, in der Ihnen der Glaube weitergeholfen hat?

Sowohl im Privaten als auch im Rahmen meiner Arbeit als Kinderarzt habe ich mich nicht selten in Situationen wiedergefunden, die mir ausweglos erschienen. Mein Glaube half mir, Mut zu fassen und meinen Weg zu gehen, aber auch Verluste zu verkraften oder nach dem Scheitern aufzustehen und weiter zu machen.

Was ist Ihre Lieblingsbibelstelle in der Bibel?

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich“ (Johannes 14, 6) war schon mein Konfirmationspruch und gibt mir das Vertrauen, nicht allein zu sein, wenn ich mich allein fühle, nicht alles verstehen zu müssen, was mir unfassbar scheint und dass mein Glaube mir Orientierung, Sinn und Kraft bietet.

Darf sich Kirche verändern, bzw. wie kann oder soll sich diese in Zukunft weiterentwickeln?

Menschen verändern sich und die Kirche verändert sich mit ihnen. Das hat sie im Grunde schon immer getan. Die Kirche hat uns über die Jahrhunderte auf sehr unterschiedliche Weise angesprochen. Die Botschaft, die sie uns übermittelt, ist aber immer noch dieselbe. Hier liegt die Konstanz einer Kirche im Wandel.

6. ADVENTSMARKT - 30. NOVEMBER 2025

Der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst, anschließend findet die Wahlversammlung zur Kirchenwahl statt.

Stimmabgaben sind zwischen 11:00 und 14:00 Uhr möglich, das Wahlergebnis wird gegen 14:30 Uhr verkündet.

Parallel dazu findet im Gemeindesaal ein Adventsmarkt statt – mit Gelegenheit zum Verweilen, Begegnen und Genießen. Freuen Sie sich auf ein leckeres Angebot aus warmem Essen, Kaffee und Kuchen.

Für unseren Verkaufsstand würden wir uns über selbstgemachte Beiträge wie Marmelade, Gebäck, gestrickte Socken oder Bastelarbeiten freuen. Wer etwas beisteuern möchte, kann dies gerne vorab in der Gemeinde abgeben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Pfarrbüro, Telefon 07221 50650, friedensgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de oder an Louisa Heidenreich, louisa.heidenreich@kbz.ekiba.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sagen herzlichen Dank vorab für alle Unterstützung!
Louisa Heidenreich

6. Adventsmarkt

& Kirchenwahl der Evang. Friedensgemeinde

Sonntag
30. November 2025

- 10 Uhr
Gottesdienst
mit Pfarrerin Mirjam Keim
und dem Posaunenchor
- 11 Uhr
Eröffnung mit dem Posaunenchor
Auftritt der Wahlversammlung
Bastelarbeiten, Strickwaren, Gebäck, Eintopf,
Cafeteria, Heiß- und Kaltgetränke und vieles mehr
- 14 Uhr
Offenes Singen von Liedern der Advents- und Weihnachtszeit
Leitung: Elizaveta Zarayskaya
- 14.30 Uhr
Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Evangelische Friedensgemeinde | Schwarzwalstraße 131 | 76532 Baden-Baden | Friedensgemeinde.com

HAND IN HAND

Durch einen Sommer voller Gemeinschaft und Segen

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“
(Matthäus 18,20)

Liebe Gemeinde,
wenn wir auf die vergangenen Sommermonate zurückblicken, dürfen wir voller Dankbarkeit sagen: Es war eine gesegnete Zeit! Im Sommer 2025 haben wir besonders deutlich gespürt, wie gut es tut, miteinander Glauben und Gemeinschaft zu teilen und zu feiern – unter freiem Himmel, bei guter Musik, herzlichem Lachen und vielen schönen Begegnungen.

Den Auftakt machte im Juli das Tauffest an der Oos. Unter blauem Himmel und begleitet vom sanften Rauschen des Wassers an der Oos wurden Kinder getauft – ein bewegendes Zeichen für die Lebenskraft und Nähe Gottes. Die Freude der Familien, das Lächeln der Kinder und die festliche Stimmung am Fluss sowie der Sektempfang und die verschiedenen Stationen rund um unser Gemeindehaus werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Foto: M. Keim

Es folgte am 13. Juli der zweite zentrale Kooperationsgottesdienst in der Johanneskirche in Bühl. Der Gottesdienst stand unter dem Thema: „Alles beginnt mit Sehnsucht – Sehnsucht nach Meer (mehr)“. Aus allen Pfarr- und Kirchengemeinden des Kooperationsraum Süd kamen GottesdienstbesucherInnen, um ihre Sehnsüchte im privaten wie auch im Gemeindeleben zu benennen und zu bedenken. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ausreichend Gelegenheit bei Kaffee und Gebäck sich über seine Sehnsüchte auszutauschen. Zur Freude aller wurde diese Möglichkeit zahlreich genutzt und man lernte sich im Gespräch besser kennen. Diese zentralen Gottesdienste sind somit wichtige Schritte des gegenseitigen Vertrauens und Zusammenwachsens.

Im August und September folgte die Sommerkirche, die uns einlud, Glauben unter dem Motto „Ich sing dir mein Lied“ zu erleben: leicht, fröhlich, gemeinschaftlich. Dabei stellten die unterschiedlichen LiturgInnen eines ihrer Lieblingslieder in den Mittelpunkt ihrer Predigt. Diese Predigtreihe mit wechselnden LiturgInnen in unterschiedlichen Kirchen unserer Kirchengemeinde machte auch diesen Sommer so bunt und abwechslungsreich. Beim anschließenden Kirchencafé gab es stets die Möglichkeit sich mit anderen Gläubigen auszutauschen und sich kennenzulernen. Schon zum zweiten Mal wurde so die Ferienzeit zu einer Zeit der Begegnung. Gerade auch der Aperolspritz-Gottesdienst in der Stadtkirche ließ uns spüren, wie wir als Kirchengemeinde zusammenwachsen.

Zum Abschluss der Sommersaison kamen wir beim Dankeschönabend im September zusammen. Alle, die sich über das Jahr hinweg in der Gemeinde engagiert haben – im Kirchenkaffee, „Gemeinsam essen macht Freude“, beim Besuchsdienst, in den verschiedensten Gruppen und Kreisen – wurden eingeladen zu Flammkuchen & Salat und einem leckeren Dessert, fröhlichem Austausch und dem kniffligen Eule-Quiz mit unserer Pfarrerin Mirjam Keim. Diesen Abend gestalteten in diesem Jahr die Ältesten. Es war deutlich zu spüren: Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander, von der Freude am Glauben und den wertschätzenden Begegnungen.

So dürfen wir zurückblicken auf einen Sommer, der uns in vielerlei Hinsicht beschenkt hat – mit Sonne, Gemeinschaft und Segen. Möge das, was wir erlebt haben, auch in die kommenden Monate hineinwirken und uns stärken für alles, was vor uns liegt.

In herzlicher Verbundenheit

Christina Mössner & Christian Kreutzburg



WAHL DER ÄLTESTEN

Die Kandidierenden stellen sich vor



Heike Sölter

59 Jahre, Bankfachwirtin, verheiratet, 2 Töchter, wohnhaft in Haueneberstein.

Glauben im Alltag leben heißt für mich immer aktiv achtsam mit meinen Mitmenschen umzugehen.

Als Beauftragte für die Konfirmationsarbeit kann ich meinen Glauben wirksam vorleben und wichtige Grundlagen und Orientierung schaffen, in einem wichtigen Lebensabschnitt.



Martin Wittke

Rechtsanwalt

Für die Friedensgemeinde wünsche ich mir, dass sie ein Ort friedfertiger Begegnung in stürmischen Zeiten ist und dass Gottes Segen allzeit über ihre Gemeindeglieder wacht.



Angelina Louis

72 Jahre, Rentnerin, verheiratet, wohnhaft in 76532 Sandweiler.

Ich wünsche mir Kirche und Politik. Wir sollten zur Sprache bringen, was uns an politische Debatten und Entscheidungen beunruhigt, kritisch, aber nicht besserwisserisch.

Ich wünsche mir eine Kirche, die vereint und sich den Menschen zuwendet, eine Kirche, die nicht ausgrenzt und diskriminiert und dass junge Menschen ermutigt werden, sich ehrenamtlich zu engagieren.



Christina Mössner

ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und Mutter von Zwillingen. Beruflich arbeite ich als Lehrerin an der Robert-Schuman-Schule und für das Regierungspräsidium.

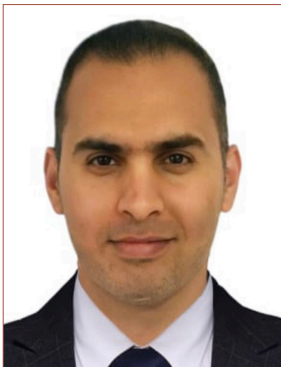
Mit meiner Kandidatur als Älteste möchte ich dazu beitragen, das Miteinander in unserer Friedensgemeinde lebendig und offen für alle Generationen zu gestalten. Mit meinem Engagement möchte ich dazu beitragen, Glauben im Alltag erfahrbar zu machen und Räume für Begegnung, Austausch und Glauben zu gestalten, wie beispielsweise bei unseren Abend(brot)gottesdiensten. Ich bringe mich gerne ein und freue mich darauf, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.



Louisa Heidenreich

24 Jahre, Sachbearbeiterin in der Personalverwaltung, ledig.

Ich wünsche mir, dass die Friedensgemeinde ein Ort bleibt, an dem Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen und voneinander lernen. Besonders am Herzen liegt mir, dass die Kirche für junge Menschen wieder ein attraktiver Platz des Miteinanders wird, in dem sie sich wohlfühlen und gerne engagieren.



Issa Hamidavi

39 Jahre, Kfz-Mechatroniker, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Haueneberstein.

Ich möchte mich in der Friedensgemeinschaft engagieren und bei der Organisation von Veranstaltungen und Festen mithelfen. Ich bringe kreative Ideen ein, um unser Team zu stärken und gemeinsam etwas Gutes zu tun.



Chiara Wittke

– und nein, ich bin nicht mit Martin Wittke verwandt :) Ich bin 21 Jahre alt, wohne in Haueneberstein und studiere Geoökologie in Karlsruhe. Mein Studium zeigt, wie wichtig mir der Naturschutz und die Bewahrung der Schöpfung sind – ein Anliegen, das ich auch in unsere Gemeinde einbringen möchte. Außerdem möchte ich mich besonders für die Jugend unserer Gemeinde einsetzen, zum Beispiel durch die Mitgestaltung von Jugendgottesdiensten und dem Konfirmandenunterricht. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit den anderen Kirchenältesten und darauf, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.



Eva Herrmann

Gerne bringe ich mich in die Friedensgemeinde als Kirchenälteste ein. Mein Name ist Eva Herrmann und ich bin 55 Jahre alt. Mit meiner Familie wohne ich in Balg. Dort bin ich auch an der Grundschule als Lehrerin tätig. Meine Kinder sind schon erwachsen und studieren gerade.

Für die Friedensgemeinde wünsche mir, dass sie durch den Glauben und die Gemeinschaft Mut und Zuversicht weitergibt. Zudem liegt mein Interesse auch in der Friedensarbeit. Ich freue mich auf eine Mitgestaltung.

Fotos: privat

Die Wahlversammlung findet statt am 1. Advent 2025

Stimmabgaben sind zwischen 11 und 14 Uhr im Annelise-Fehrholz-Saal, Schwarzwaldstr. 131 möglich. Das Ergebnis wird unmittelbar im Anschluss nach der Auszählung bekannt gegeben.

GOTTESDIENSTKALENDER

DEZEMBER 2025 BIS MÄRZ 2026

Sonntag	30.11.25	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe, Kirchenwahl
Sonntag	07.12.25	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent
Sonntag	14.12.25	10 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Taufe
Sonntag	21.12.25	10 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
Mittwoch	24.12.25	11 Uhr	Ökumenischer Kleinkind-Familien-Gottesdienst
	24.12.25	15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	24.12.25	17 Uhr	Musikalische Christvesper am Heiligen Abend
	24.12.25	22 Uhr	Christmette in der Ev. Stadtkirche
Donnerstag	25.12.25	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		17 Uhr	Weihnachtsmusik mit Mendelsohn in der Stadtkirche
Freitag	26.12.25	10 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Sonntag	28.12.25	10 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Mittwoch	31.12.25	17 Uhr	Altjahres-Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung
Donnerstag	01.01.26	11 Uhr	Gottesdienst zum neuen Jahr, Ev. Stadtkirche
Sonntag	04.01.26	10 Uhr	Gottesdienst mit Segnung, Ev. Stadtkirche
Sonntag	11.01.26	10 Uhr	Ökum. Gottesdienst, St. Bartholomäus Haueneberstein
Sonntag	18.01.26	10 Uhr	Gottesdienst, Verabschiedung&Einführung der Ältesten
Freitag	23.01.26	18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst, anschl. Wintersuppe am Feuer
Sonntag	01.02.26	10 Uhr	Koop-Gottesdienst in der Lutherkirche
Sonntag	08.02.26	10 Uhr	Frühstückskirche
Sonntag	15.02.26	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	22.02.26	10 Uhr	Predigtreihe, Th. Müller
Sonntag	01.03.26	10 Uhr	Predigtreihe, U. Müller



Foto: M. Keim



Freitag	06.03.26	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag	08.03.26	10 Uhr	Sonnenkäfer - Gottesdienst
Sonntag	15.03.26	10 Uhr	Predigtreihe, M. Keim, Gemeindeversammlung
Sonntag	22.03.26	10 Uhr	Predigtreihe, U. Braun und A. Ebert
Sonntag	29.03.26	10 Uhr	Gottesdienst an Palmsonntag mit den Kitas



INFORMATION FÜR DIE GEMEINDE - GEMEINDEVERSAMMLUNG

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **15. März 26 um 11.15 Uhr** nach dem Gottesdienst im Annelise Fehrholz Saal. Wir freuen uns wieder über ihre rege Teilnahme.

Mirjam Keim

SEGENSFEIER FÜR SCHWANGERE UND IHRE FAMILIEN

Dankbarkeit und Sorge, Freude und Übelkeit, Diagnosen, Prognosen und gut gemeinte Ratschläge begleiten eine Schwangerschaft vom ersten Tag an – manchmal auch schon davor.

Deshalb laden wir ein: Gott alles hinlegen, zur Ruhe kommen, sich freuen auf das neue Leben, staunen über das Wunder und Gott um seinen Segen bitten.

Segnungsgottesdienst für werdende Mütter, Väter und Familien.

Pfarrerin M. Keim und Diakon Th. Lenski

Freitag, 8. Mai 18.30 Uhr, Friedenskirche und Sonntag, 18. Oktober 17 Uhr Autobahnkirche, Sandweier.

AMBULANTER HOSPIZDIENST

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden Sinzheim

Theresia Schmid, Irmgard Krane

Ludwig-Wilhelm-Str. 7

76530 Baden-Baden

Tel. 07221 9705815

info@hospizdienstbadenbaden.de

Instagram (Logo): hospizdienst_bad_sinzheim

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden, Rastatt Murgtal

Sabine Kohmann

Maria-Viktoria-Str. 10

76530 Baden-Baden

Tel. 07221 9705816

Sabine.kohmann@hospizdienstbadenbaden.de

Instagram: kinderhospizdienst_bb



SCHÖN, DASS IHR DA SEID!

Der neue Konfi-Jahrgang 25/26 ist gestartet.

Jeder Konfirmationskurs steht unter einem Motto. Dieses Jahr haben wir uns für folgendes Motto entschieden:

GOTT NAHE ZU SEIN, IST MEIN GLÜCK - PSALM 73,28



Das war die Jahreslosung aus dem Jahr 2014. Auch noch nach Jahren ein schönes und tragendes Zitat aus der Bibel. Glück zu fühlen und zu empfinden ist eine menschliche Besonderheit, und die Fähigkeit, über unsere Gefühle zu reden, bringt uns den Menschen in unserm Umfeld näher. Wichtig im Leben ist auch der Fokus, den wir setzen. Richten wir unsere Aufmerksamkeit auf das Positive oder sehen wir im ersten Blick eher das Negative? Was brauchen wir um uns glücklich zu fühlen? Genügen Kleinigkeiten, wie ein nettes Lächeln oder eine unerwartete Freundlichkeit von jemand anderem? Ist Dankbarkeit eine gute Grundlage? All diesen Fragen werden wir in den nächsten Monaten nachgehen.



Im September sind wir mit unseren Jugendlichen in den neuen Konfi-Kurs gestartet. Auch dieses Jahr im Gemeindeverbund, sind es 21 Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet, die zu den wöchentlichen Treffen kommen. Etwas mehr sind es bei den monatlichen Treffen in Sinzheim, unserem zweiten Konfi-Kurs in der Kirchengemeinde.



Am Anfang lernen wir uns gegenseitig kennen. Namenslernspiele und Steckbriefe gehören jedes Jahr aufs Neue dazu. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand gestaltete sich in diesem Jahr während den ersten Treffen ein Glücksglas. Diese befüllen wir bei jedem Treffen mit einem glücklichen Moment aus der zurückliegenden Woche. Am Ende hat jeder ein Glas mit lauter glücklichen Erinnerungen, die in weniger glücklichen Zeiten vielleicht helfen, diese zu überstehen.

Gleich am Anfang der Konfi-Zeit stand dieses Mal unsere Konfi-Freizeit im Haus Hundseck. Hier haben wir weiter das Glück erforscht und uns als Gruppe zusammengefunden.

Geplant ist wieder ein Linzertortenverkauf auf dem Bernhardusmarkt, ein Besuch in der Synagoge und die Teilnahme am Konfi-Cup. Vielleicht haben wir mit den vielen Fußballern unter den Konfis dieses Jahr ja eine Chance auf einen der vorderen Plätze.

Heike Sölter

Fotos: H.Sölter

VIEL LOS - MACH MIT!

Unsere Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Lebendiges Adventsfenster in der Cité

Das lebendige Adventsfenster startet **am 28.11.25 um 18 Uhr** im Wohngebiet Cité. Mit Geschichten, Liedern, Punsch und Gebäck wollen wir den Advent begrüßen.

Weitere Termine sind: 05.12.25 / 12.12.25 / 19.12.25

Auf den Einladungen, in Schaukästen und auf der Homepage der Friedensgemeinde sind die Häuser zu den entsprechenden Adventsfenstern zu finden.

Ökumenischer Kleinkind-Familiengottesdienst um 11 Uhr

Seit vielen Jahren gibt es den ökumenischen Kleinkind-Familiengottesdienst zum Heiligen Abend. Am 24.12.25 lädt ein ökumenisches Team, Familien mit jüngeren Kindern und alle die Lust haben, zu diesem schönen Gottesdienst in den Annelise Fehrholz Saal der Friedensgemeinde ein.

Krippenspielgottesdienst um 15 Uhr

Im Krippenspielgottesdienst wird die Geschichte von Maria, Josef und dem Kind jedes Jahr immer wieder neu erzählt und so laden wir herzlich zu diesem lebendigen Gottesdienst in die Friedenskirche um 15 Uhr ein. Die Krippenspielkinder freuen sich auf euer und ihr Kommen, um die Friedensbotschaft von Weihnachten weiterzusagen.



KIGO UND BESONDERE GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN IN DER FRIEDENSGEMEINDE

- 07.12.2025** Thema: „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“
Eine Geschichte zum Licht erwartet euch. Wir wollen Kerzen ziehen mit buntem Wachs und es gibt leckere Plätzchen und Kinderpunsch.
- 18.01.2026** Thema: Mal sehen, was uns da einfällt? Auf alle Fälle starten wir ins neue Jahr, um 10 Uhr im Kinder -und Jugendraum. Beginn in der Kirche.
- 08.02.2026** Es gibt etwas NEUES!!! Die Frühstückskirche öffnet ihre Pforten. Gemeinsam frühstücken und dann in den Gottesdienst starten mit verschiedenen Angeboten für die Generationen. Weitere Informationen werden in den Aushängen und Einladungen im Januar bekannt gegeben!
- 29.03.2026** Zu Palmsonntag gestalten unsere Kindergärten Pezzettino und Louise Scheppeler den Familiengottesdienst mit. Wir können uns auf einen lebendigen Gottesdienst freuen. Danach laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.



ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG

Am 28.02.2026 laden wir herzlich nach Haueneberstein zum ökumenischen Kinderbibeltag ein. Singen, lachen, spielen, basteln, miteinander essen und trinken und eine neue biblische Geschichte kennenlernen, erwarten Kinder im Alter von 7-11 Jahren. Einladungen dazu werden im neuen Jahr verteilt.



Fotos: S. Schrade-Wittchen

ABSCHIED DER SCHULANFÄNGER

vom Kindergarten Louise Scheppler

Eine besondere und aufregende Zeit für unsere Schulanfänger sind die letzten Tage im Kindergarten. Bald beginnt ein neuer Lebensabschnitt-sie werden vom Kindergartenkind zum Schulkind. Manche Kinder waren dann 5 Jahre bei uns und wir haben sie auf ihrem größten, bisherigen Lebensweg begleitet. Diesen besonderen Abschied feiern wir hier im Louise Scheppler Kindergarten immer gebührend.

Es gibt einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem St. Walburga Kindergarten und anschließend ein Fest im Kindergarten mit feierlicher Portfolio-Übergabe, leckerem Essen und einem schönen, gemeinsamen Abend mit den Vorschülern und deren Familien.

Beim diesjährigen Gottesdienst gingen wir der Frage nach, wer Gott eigentlich für jeden einzelnen von uns ist.

Gott ist: - wie ein guter Freund, - wie ein Hirte, - er gibt uns unser tägliches Brot, - wie jemand, der auf uns aufpasst, - der uns liebt, so wie wir sind, - er hat unsere Welt gemacht, - und ohne Gott würde es uns gar nicht geben. Gott hat viele Gesichter, er ist immer da, für alle anders!

Eine liebgewonnene Tradition im Louise Scheppler Kindergarten ist der „Rausschmiss“ aus dem Kindergarten, am wirklich letzten Kindergarten tag, eines jeden, einzelnen Kindes.

Bei diesem Rausschmiss werfen die Kinder ihren Rucksack, ihre Matschhose, ihre Gummistiefel usw. über den Zaun und verabschieden sich nochmals von allen Freunden und Erzieher*innen. Dann steigen die Kinder auf den Rand des Zaunes und springen, begleitet von einem Abschiedslied in den neuen Lebensabschnitt.

Ein sehr berührender Moment für alle-nun ist sie endgültig vorbei, die Zeit im Kindergarten!

Amadine Marz



Fotos: A.Marz

„MUTIG WIE DAVID!“

Kinderbibeltag im Gemeindezentrum der Friedensgemeinde

Unter diesem Motto versammelten sich am 18.11.2025, 21 Kinder und das Kinderbibeltags-Team der Christus- und der Friedensgemeinde zu einem spannenden Kinderbibeltag.

In einem Anspiel konnten die Kinder den König David kennenlernen und hörten von seinem bewegten Leben. Schon als Kind hat er von Gott besondere Aufgaben bekommen, er wurde vom Propheten Samuel gesalbt und begegnet dem großen Soldaten Goliath, den er besiegte.

Später machte er sich mit seiner Harfe auf zum König Saul, um ihn aufzumuntern. Am Hof des Königs traf er Jonathan, Sauls Sohn und die beiden wurden beste Freunde. Später wurde das Verhältnis zu Saul sehr angespannt und in einer Höhle musste David um sein Leben bangen. Doch sein Vertrauen auf Gott half ihm die Situation zu schaffen. Saul verlor nur ein Stück seines Mantels, welches er mit seinem Schwert abschnitt.



Foto: S. Klehenz

In vier Stationen konnten die Kinder die Geschichten von David hören, dazu basteln, Harfenmusik und Psalmen hören, Prunkschwerter und Tücher gestalten und ein Bodenbild mit Herzfiguren entdecken. Danach gab es Kartoffelsuppe und Quarkspeise zum Nachtisch. Den Kinderbibeltag rundete das Lied: „Sei mutig und stark“ und der Schlusssegen ab.

Vielen Dank an das Vorbereitungsteam der Christus- und der Friedensgemeinde, den Gruppenbegleiterinnen und dem Kochteam, die den Kinderbibeltag mit ganz viel Liebe zum Detail vorbereitet

Wir ♥ Lebensmittel.



Fischer

... der Einkaufsmarkt in Haueneberstein

Bertha-Benz-Str. 9 • 76532 Baden-Baden/Haueneberstein
Telefon 07221 971870 • Öffnungszeiten Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 8–18 Uhr

DIE FRIEDENSKIRCHE WIRD 90

Ein Grund zum Feiern!



Foto: M.Keim

Die Friedenskirche wird im nächsten Jahr 90 und das wollen wir gebührend feiern.

Wir starten als Auftakt unseres Jubiläumsreigens an Palmsonntag mit einem Gottesdienst mit den Kitas Pezzettino und Louise Scheppeler.

Der Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum findet am Ostersonntag, 5. April 2026 um 10 Uhr statt. Gestaltet wird er vom Posaunenchor, die Festpredigt hält Dekanin Ulrike Trautz, die Liturgie übernehmen Dekan Christian Link, Pfarrerin Mirjam Keim und die Ältesten. Im Anschluss laden wir ein zur Ausstellungseröffnung "90 Jahre Friedenskirche" und Jubiläumsempfang im Annelise-Fehrholz-Saal.



Foto: Archiv

Im Zeitraum April bis Juli wird es Führungen in der Friedenskirche für verschiedenen Altersgruppen geben.

Am Sonntag, 3. Mai laden wir ein um 10 Uhr zu einen Gottesdienst, in dem der Altar in den Blick kommt "handle with care", und am Freitag, 26. Juni zum Abendrotgottesdienst um 18.30 Uhr, in dem es um die Kirchenfenster geht: "Kommt her, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken."

Abschließen wollen wir unseren Jubiläumsreigen mit einem Jubiläumsball am Freitag, 24. Juli. Wir starten mit dem Abendrotgottesdienst um 18.30 Uhr und tanzen dann bis in die Nacht.

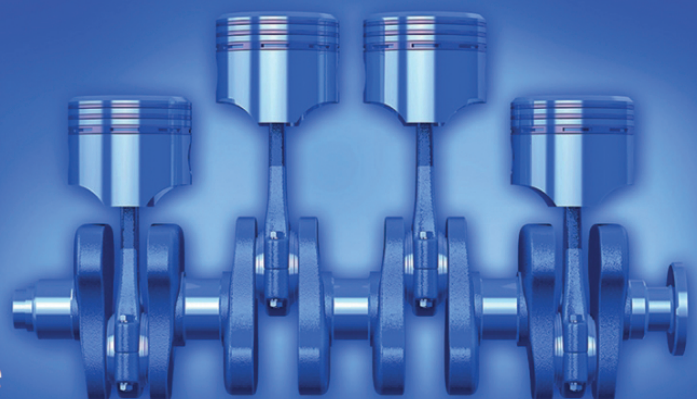
Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, sei es tanzend beim Jubiläumsball oder jubelnd beim Festgottesdienst oder indem sie an einer Führung durch die Friedenskirche teilnehmen.

Ein detailliertes Programm steht Anfang Januar zur Verfügung.

Mirjam Keim

Kfz-Meisterbetrieb
RALF LUDWIG

Rheinstraße 73 | 76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21-224 57 | info@autoserviceludwig.de



FRAUENTREFF

TERMINE

Montag, 10.11.2025, 14:30 Uhr:
„Im November ...“ im Gemeindehaus

Montag, 08.12.2025, 14:30 Uhr:
„Adventsfeier“ im Gemeindehaus

Montag, 12.01.2026, 14:30 Uhr:
„Siehe, ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5) - Gedanken
zur Jahreslosung und mehr im
Gemeindehaus

Montag, 02.02.2026, 14:30 Uhr:
Weltgebetstag aus Nigeria
„Kommt! Bringt eure Last.“
Vorstellung des Landes
mit Agnes Beier
im Gemeindehaus



Weltgebetstag 6. März 2026
Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst,
am Freitag, 6. März 2026 im kath. Gemeindehaus St. Dionys in Baden-Oos. Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben. Anschließend erfolgt ein Beisammensein.

RÜCKBLICK FRAUENSONNTAG 2025

Die große Frau aus Schunem

Immer am dritten Sonntag im September wird in der Badischen Landeskirche der Frauentag gefeiert. So auch in der Friedenskirche am 21.09.2025.

Bereits in der Begrüßung wurde darauf hingewiesen, dass es spannend wird. Denn die Geschichte von der namenlosen Frau aus Schunem handelt von Zufriedenheit und Gastfreundschaft, von Geburt und Tod, von Durchsetzungsvermögen und von einem Wunder. Aber lesen Sie doch einfach selbst in der Bibel. Im 2. Buch der Könige, Kapitel 4,8-37 steht die Erzählung der großen Frau aus Schunem. Und wenn Sie wissen wollen, wie es weitergeht, dann lesen Sie noch das Kapitel 8,1-6.



Das Vorbereitungsteam

Foto: Ch.Mössner

Die ausgesuchten Lieder, begleitet von Orgel und Posaunen, und die Gebete passten zum Text. So erlebte die Gemeinde einen stimmigen Gottesdienst. Beim anschließenden Kirchkaffee war Zeit für Gespräche und leckeren Kuchen.

Margitta Müller



PEUGEOT DER NEUE E-3008 VOLLELEKTRISCH



BIS ZU
8
JAHRE

PEUGEOT
CARE
GARANTIE

¹

Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch: 17,8 - 18,8 kWh/100km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹ PEUGEOT CARE umfasst die 2-jährige Neufahrzeuggarantie und jede andere Stellantis Garantie sowie bis zu 6 Jahren kostenlosen, besonderen Schutz, der aktiviert wird, indem Sie eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch einen teilnehmenden, autorisierten PEUGEOT Partner durchführen lassen. Dieser Besondere Schutz ist gültig bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit einer Laufleistung von max. 160.000 km je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Bedingungen des Besonderen Schutzes von PEUGEOT CARE. PEUGEOT CARE gilt für alle ab 01.05.2025 bestellten neuen vollelektrischen Pkw. Der Besondere Schutz von PEUGEOT CARE hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche oder die Neufahrzeuggarantie für Ihr Fahrzeug. Die vollständigen Bedingungen für den Besonderen Schutz von PEUGEOT CARE finden Sie hier: <https://www.peugeot.de/service/allure-care.html> Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

EKIBA 2032

Ein Update

Der Strategieprozess der badischen Landeskirche begleitet weiterhin unser Arbeiten und unser Denken in die Zukunft. In der Kirchengemeinde Baden-Baden erleben wir aufgrund der vielen Vakanzen einen Vorgeschmack auf die Veränderungen in der Kirche. Wir brauchen einander, nicht nur bei den Kasualdiensten.

Nichtsdestotrotz sind wir eng miteinander verbunden. Mehr denn je merken wir, dass wir zusammengehören und uns gegenseitig stärken. Viele schöne Projekte entstehen und zeigen, dass wir gemeinsam auf dem Weg sind.

In der Kirchengemeinde profitieren die Jugendlichen von der Verzahnung der Konfiarbeit, in dem sie frei wählen können zwischen zwei Konfi-Modellen: samstags oder freitags. Speziell für diese Zielgruppe werden wir in Steinbach Jugendgottesdienste entwickeln.

Bei den schönen gemeinsamen Gottesdiensten erleben wir Gemeinschaft und Vielfalt, sei es bei den Kooperationsraumgottesdiensten, der Sommerkirche oder bei der anstehenden Predigtreihe in der Passionszeit.

Wir hoffen sehr, dass unser gemeinsames Pfarrbüro im nächsten Jahr endlich an den Start gehen kann. Dafür müssen noch die Räume geschaffen werden, aber auch da sind wir auf einem guten Weg und Sie können gespannt sein, was sich alles verändert.

In der Christusgemeinde begrüßen wir Pfarrerin Dr. Annette Weippert und freuen uns sehr über diese Bereicherung. Sie hat am 1. September ihren Dienst begonnen.

Weiterhin wird es Begegnungen und Gespräche geben im Kooperationsraum Süd, zu dem nicht nur die Kirchengemeinde Baden-Baden gehört, sondern auch die Kirchengemeinden in Bühl, Bühlertal, Scherzheim und Lichtenau. Auf dem Weg hin zu einer einheitlichen Rechtsform, werden wir uns inhaltlich verständigen und sind weiterhin dabei, Kooperationen und gemeinsame Projekte auszuloten. Wenn Sie Fragen haben oder Interesse, in diesem Prozess sich einzubringen, sprechen Sie die Ältesten oder Diakonin Schrade-Wittchen und mich an.



Fotos: M. Keim

Mirjam Keim

BESONDERE ANGEBOTE

Abend(b)rot



ABENDGOTTESDIENST
Gesegnet ins Wochenende

Am letzten Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Innehalten, verweilen und gestärkt weitergehen, mit Einladung zum anschließenden Abendbrot.

TERMINE:

- 23. Januar 26: Gott nahe zu sein ist mein Glück, gestaltet von den Konfis, anschl. Wintersuppe
- 24. April 26: mit Abendmahl, anschl. Abendbrot
- 26. Juni 26: anschl. chill und grill
- 24. Juli 26: anschl. Jubiläumsball 90 Jahre Friedenskirche
- 25. September 26: anschl. Dankeschönabend
- 23. Oktober 26: anschl. Abendbrot

Friedenskirche, Schwarzwaldstr. 131, Baden-Baden

FRÜHSTÜCKSKIRCHE: STÄRKUNG FÜR LEIB UND SEELE

Sonntags um 10 Uhr gemeinsam frühstücken mit geistlichem Impuls!

MIT KIGO-ANGEBOT



TERMINE 2026
8. FEBRUAR
14. JUNI
6. DEZEMBER

KLEIN UND GROSS. SINGLES UND FAMILIEN. ALT UND JUNG.

IN DER FRIEDENSGEMEINDE, SCHWARZWALDSTR. 131, BADEN-BADEN

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Rückblick auf Veranstaltungen und Feste



Gemeinsam unterwegs sein als Gemeinde, das heißt miteinander unterwegs sein. An vielen Orten und zu unterschiedlichen Anlässen begegnen wir uns und spüren, was Gemeinschaft ausrichten kann. Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich aufmachen und in Kontakt kommen.

Sei es beim Kirchputz im Herbst, wo viele helfende Hände an einem vergnüglichen Vormittag miteinander den Besen und Putzlappen bemüht haben. Beim gemeinsamen Suppenessen im Anschluss war Zeit für Begegnung und Austausch.

Sei es beim großen Tauffest an der Oos, wo im Freien mit wunderbarer Musik und der Friedenskirche im Blick zehn junge Menschen getauft wurden: gemeinsam Gottesdienst feiern und Gott loben und im Anschluss Segensstationen auf dem Weg zum gemeinsamen Empfang im Innenhof der Friedensgemeinde besuchen.



Oder wir begegnen uns und unseren Fragen im Glauben beim Glaubenskurs der Kirchengemeinde. An vier Abenden im Oktober hatten wir eingeladen, sich mit dem Thema Gebet und Psalm 23 auseinanderzusetzen. Wir haben mit einem kleinen Imbiss begonnen und haben uns dann Zeit zum Nachdenken und in Austausch kommen genommen. Es waren vier sehr intensive Abende, in denen wir über unseren Glauben ins Gespräch gekommen sind.

Nicht zuletzt konnten wir bei der Nacht der offenen Kirchen am 17. Oktober, die von der ACK ausgerichtet wurde, wunderbare Veranstaltungen erleben. In der Friedenskirche ein erfrischender, lebendiger, gelöster Abend mit Texten von Hanns Dieter Hüsch. "Von ich bin vergnügt" bis "Nein und Halleluja" konnte geschmunzelt, gelacht, Stille erlebt werden mit einem herausragenden Stefan Roschy als Sprecher und Freddy Schmidt am Piano.



Mirjam Keim



Fotos: M. Keim

KIRCHENMUSIK

in der Kirchengemeinde Baden-Baden

...SEELENANKER - HIMMELSZEIT - WÄRMNIS...

Die Adventsandachten bei Kerzenschein mit adventlichen Text- und Klangmeditationen sowie Adventsliedern, sie möchten einladen zum Innehalten, zum Lauschen, zum Mittönen und Mitsingen – einfach tief Durchatmen

Alain Ebert – Musik

Ute Braun – Textlesungen

Alain Ebert

Samstag, den 6. Dezember 2025 - 18 Uhr
Evangelische Michaelskapelle Ebersteinburg

Sonntag, den 14. Dezember - 10 Uhr
Evangelische Kirche Lichtenau



Foto: Gemeindebrief

ADVENTSMUSIK

Wie es in den letzten Jahren zur Tradition geworden ist, möchten Sie die Sopranistin Colette Sternberg und der in Baden-Baden ansässige Fernsehmoderator und Sänger Ingolf Baur zu einem weihnachtlichen Konzert einladen, um Sie auf die festlichste Zeit des Jahres einzustimmen.

Mit lieb gewonnenen Melodien schwelgen Sie in Erinnerungen und herzerwärmende Lieder lassen Sie die Vorfreude auf Weihnachten spüren. Entfliehen Sie dem Alltag bei zauberhafter Musik mit

Colette Sternberg und Ingolf Baur: Gesang

Yumiko Kuwahata: Gesang und Piano und Alain Ebert: Orgel.

Eintritt frei.

Colette Sternberg

Samstag, den 20. Dezember 2025 - 18 Uhr
Evangelische Stadtkirche Baden-Baden



Foto: Gemeindebrief

„DIE WAGNERS“

Am Sonntag, den 28.12.2025, laden wir um 17.00 Uhr recht herzlich zum „Jahresendkonzert“ der Familie Wagner in die Lutherkirche nach Lichtenthal ein. Wie in den letzten Jahren schon zur Tradition geworden, beendet diese Veranstaltung mit musikalischen Highlights das Jahr. Lassen Sie sich von den verschiedensten Besetzungen verzaubern. Es werden von Klassik bis Modern viele Kostbarkeiten zu hören sein. Außerdem freuen wir uns, in diesem Konzert zusätzlich musikalische Gäste begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei und es wird empfohlen, rechtzeitig zu kommen. Kirche ist beheizt. Herzliche Einladung an alle.

Irina Wagner

Sonntag, den 28.12.2025, um 17 Uhr
in der Lutherkirche in Lichtenthal, Baden-Baden

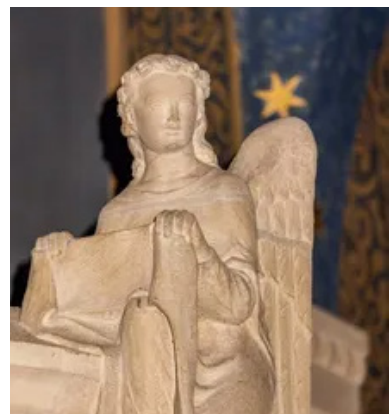


Foto: T. Weiß

MITEINANDER

Unsere Gemeindenachmittage



Foto: S. Schrade-Wittchen

Einmal im Monat trifft sich eine gemütliche Kaffee- und Themenrunde zum Gemeindenachmittag im Saal der Friedensgemeinde. Es freut sich auf Sie Gemeinediakonin **Sabine Schrade-Wittchen**.

Termine

- | | |
|-------------------|---|
| 11.12.2025 | Adventlicher Nachmittag im Schein des Adventskranzes mit besinnlichen Texten und Musik |
| 22.01.2026 | Wintermärchen |
| 11.02.2026 | Fastnachts-Nachmittag im katholischen Gemeindehaus Oos
Einlass: 14.11 Uhr Beginn: 14.36 Uhr |
| 26.03.2026 | Osterkränze binden mit Ursula Kurtz |
| 16.04.2026 | Frühlingsthema |

Herzlich willkommen, jeweils von 14.30-16.00 Uhr in der Schwarzwaldstr. 131.

Fred Huck

SANITÄR · HEIZUNG · BLECHNEREI

**ZUKUNFTSORIENTIERT &
TRADITIONSBEWUSST.**
IHR PARTNER FÜR SANITÄR, HEIZUNG UND BLECHNEREI

1926



2026

„Feiern Sie mit uns 100 Jahre Fred Huck – Handwerk mit Herz!“

FRED HUCK GMBH · WALDSEESTR. 30 · 76530 BADEN-BADEN ✉ INFO@FRED-HUCK.DE ☎ +49 (0)7221 3421

WWW.FRED-HUCK.DE

SENIOREN - GOTTESDIENSTE

Alle sind eingeladen!

OLGA-HAEBLER-HAUS

Zu unserem monatlichen evangelischen Gottesdienst laden wir die Bewohner*innen und Interessierte in die AWO-Seniorenanlage, Rheinstraße 164-170 herzlich ein. Wir feiern mit Liedern, Gebeten, biblischen und anderen Texten, Gottesdienst im Mehrzweckraum der Wohnanlage. Frau Feltes begleitet uns dabei am Klavier und danach ist noch Zeit zum Austausch in einer Kaffeerunde. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit.

Ihre

Diakonin im Gemeindedienst Sabine Schrade-Wittchen

Unsere nächsten Termine sind:

18.12.2025

30.01.2026

27.02.2026

20.03.2026

24.04.2026

jeweils um 15 Uhr.

EVANGELISCHES PFLEGEHEIM ELIA

Pfarrerin Mirjam Keim aus der Friedensgemeinde und Gemeindeferentin Sabine Truar von der Seelsorgeeinheit Oos laden die Bewohner*innen des Pflegeheims Elia zum Gottesdienst mit Abendmahl ein. Der Gottesdienst findet am Mittwoch, vierzehntägig um 10.15 Uhr in der Kapelle statt.

Mirjam Keim

Unsere nächsten Termine der ökumenischen Gottesdienste mit Abendmahl sind mittwochs um 10.15 Uhr:

10.12.25

und

22.12.25 Weihnachtsfeier

07.01.26

und

21.01.26

11.02.26

und

25.02.26

11.03.26

und

25.03.26 , um 16 Uhr Gedenkgottesdienst



Foto: M. Keim



Eberstein Apotheke Haueneberstein

Alles für Ihre Gesundheit.



Rathausplatz 7, 76532 Baden-Baden/Haueneberstein

Tel. 07221-6 37 35, Fax 07221-1 76 14, eberstein-apotheke@t-online.de

RECHTLICHE BETREUUNG

Selbstbestimmung für Jeden!

In jeder Gemeinde gibt es Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung Unterstützung bei der Regelung ihrer Angelegenheiten benötigen.

Der Diakonieverein Rastatt e.V. widmet sich seit 1976 dieser Aufgabe. Als gemeinnütziger Verein übernimmt er rechtliche Betreuungen für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen, informiert über Vorsorgemöglichkeiten und unterstützt die Arbeit ehrenamtlicher Betreuer.

Diese ehrenamtlichen Helfer sind das Herzstück des Vereins. Sie begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und tragen dazu bei, deren Lebensqualität zu verbessern und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

In unserer schnelllebigen Zeit wird es zunehmend schwieriger, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Viele fühlen sich durch berufliche und familiäre Verpflichtungen bereits ausgelastet und scheuen die zusätzliche Verantwortung. Auch die wachsende soziale Kälte in unserer Gesellschaft macht sich bemerkbar. Der Trend zur Individualisierung und die Fokussierung auf das eigene Wohlergehen lassen den Blick für die Bedürfnisse anderer manchmal in den Hintergrund treten. Dabei vergessen wir oft, wie bereichernd es sein kann, sich für andere einzusetzen und Teil einer Gemeinschaft zu sein, die füreinander da ist. Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen Einsamkeit und Isolation erfahren, ist es wichtiger denn je, dass wir uns gegenseitig unterstützen und füreinander eintreten. Das Ehrenamt bietet die Chance, dieser Entwicklung entgegenzuwirken und unsere Gesellschaft menschlicher zu gestalten.

Die Aufgaben eines ehrenamtlichen rechtlichen Betreuers sind z.B.:

- Kontoführung/Tätigen von Überweisungen
 - Umgang mit Behörden
 - Organisation der medizinischen Versorgung
- Wichtig: Dieses Ehrenamt im Homeoffice umfasst weder Pflege noch Haushaltsführung.

Unsere Ehrenamtlichen beim Diakonieverein Rastatt e.V. profitieren dabei von vielfältigen Möglichkeiten:

- persönliche Weiterentwicklung
- Fortbildungen zu rechtlichen, medizinischen und sozialen Themen
- soziale Vernetzung
- Teilnahme an Feierlichkeiten

Für Menschen, die Freude am Umgang mit anderen haben, Verantwortung übernehmen möchten und etwa eine bis zwei Stunden Zeit pro Woche haben, bietet die ehrenamtliche Tätigkeit beim Diakonieverein eine erfüllende Aufgabe.

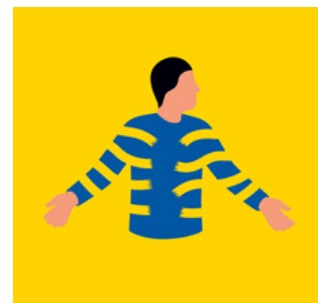
Ihre Stärke reicht für Zwei!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Sarah Renner

Kontaktdaten:

Diakonieverein Rastatt e.V.
Kaiserstraße 70
76437 Rastatt
Telefon: 07222 50277 0
E-Mail:
info@diakonieverein-rastatt.de
<https://diakonie-bad-ra.de>



PFLEGE ALLEIN GENÜGT NICHT.

Unsere Angebote in und um Baden-Baden:

Pflegeheim Haus Elia
Balger Straße 9
76532 Baden-Baden
Tel. 07221 906 90

Pflegeheim Haus Hanna
Dr. Arweiler-Straße 8
76534 Baden-Baden Steinbach
Tel. 07223 963 20

Diakonie Sozialstation Baden-Baden
inkl. Senioren-Service-Wohnungen
Dr.-Arweiler-Straße 8
76534 Baden-Baden Steinbach
Tel. 07223 963 2772

Quartier Baden-Badener Rebland
Steinbacher Straße 10
76534 Baden-Baden Steinbach
Tel. 0174 2099013



Weitere Informationen
unter: www.pgw-og.de

Paul
Gerhardt
Werk



Diakonie
Mittelbaden



Hörgeräte Basler

Wolfgang Basler
Hörgeräteakustikermeister · Pädakustiker

Rundum-Service

Eigene Werkstatt • Fernsehzubehör • Moderne digitale Hörgeräte
Telefonzubehör • Kostenlose Erprobung • Lärmschutz

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen
Lange Str. 24/26 • 76530 Baden-Baden • Tel.: 07221 278405
hoergeraete-basler@t-online.de • www.hoergeraete-basler.de

IMPRESSUM

Herausgeberin

Evangelische Friedensgemeinde Baden-Baden

Redaktion: Sabine Schrade-Wittchen, Mirjam Keim, Katja Hauer, Annette Setzler-Bändel

Gestaltung: Katja Hauer

Anzeigenaquis: Holger Olesen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Pfarramt, Gottesdienstort und Gemeinderäume

Schwarzwaldstraße 131

76532 Baden-Baden

Tel.: 07221 - 506 50

Fax: 07221 - 506 550

E-Mail: friedensgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

www.friedensgemeinde.com

Instagram: @friedensgemeinadebaden

Kirchen-App Churchpool: www.churchpool.com/de/appholen.html - „Evangelisch in Baden-Baden“

Bürozeiten: Montag und Dienstag 10-12 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

IBAN DE21 6625 0030 0001 0683 37

Wir danken den Firmen für die Anzeigen und bitten um deren Beachtung.

Sie ermöglichen diesen wertigen Gemeindebrief.



Mirjam Keim

Pfarrerin

E-Mail: mirjam.keim@kbz.ekiba.de

Tel.: 07221 - 506 5-20

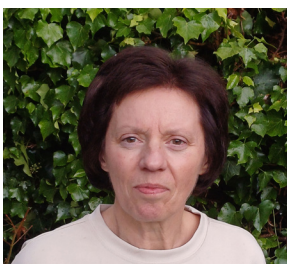


Sabine Schrade-Wittchen

Diakonin im Gemeindedienst

E-Mail: sabine.schrade-wittchen@kbz.ekiba.de

Tel.: 07221 - 506 5-30



Anna-Maria Schönmann

Pfarramt

E-Mail: anna-maria.schoenmann@kbz.ekiba.de

Tel.: 07221 - 506 5-40

Fotos: S..Schrade-Wittchen und M. Keim, Fotoatelier Christiane;

A.-M. Schönmann, Schönmann



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auf der Naturschutz-Kollektion der Gemeindebriefdruckerei gedruckt und somit mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.